

LAUFFENER BOTE

11. Woche

12.03.2026

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

WWW.KONZERTE.HN
präsentiert



Julien Sabadino, Gitarre, Lynn Dinh, Violine u.a.

Nachwuchskonzert im Hölderlinhaus

15. März 2026, 11:00 Uhr
Hölderlinhaus, Lauffen

Tickets über www.konzerte.hn oder pyramide.hn
15 Euro / 10 Euro / Kinder bis 12 Jahren frei



KulturStiftung
des Neckarlandes Heilbronn

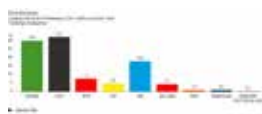
KONZERTE
im
Heilbronner Land

**3. Märzenmarkt
auf dem Postplatz**
Dienstag 24. März 2026
9 - 17 Uhr



Aktuelles

■ Baden-Württemberg hat gewählt – Wahlbeteiligung in Lauffen bei 70 % (Seite 5)



■ Die Geschichte des Dekanats Lauffen am Neckar (Seite 7)

Kultur

■ Orgelfrühling (Seite 4)

■ Nachwuchs-konzert im Hölderlinhaus mit Gitarren- und Geigenklängen (Seite 6)



Amtliches

■ Statistisches Bundesamt: Mikrozensus 2026 startet (Seite 9)

■ Das Landratsamt informiert: Schadstoffsammlung am Samstag, 21. März (Seite 9)

■ Mit der Einstiegsqualifizierung die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen (Seite 10)

**Foto des
Jahres 2026
– machen
Sie mit!**

(Näheres S. 7)

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Rund 70 Wahlhelfer waren am Sonntag bei der Landtagswahl im Einsatz.

am Sonntag wählten wir einen **neuen Landtag** – und damit die Richtung für unser Land in den kommenden Jahren. Die gute Wahlbeteiligung von 70 Prozent sorgte für reichlich zu tun in den Wahllokalen. Erstmals dabei waren Jungwähler ab 16 Jahren. Demokratie lebt davon, dass wir sie nutzen! Jede Stimme ist daher ein Zeichen dafür, dass uns unsere Zukunft nicht egal ist. Herzlichen Dank an alle unsere 70 Wahlhelfer, die den ganzen Sonntag für unsere Demokratie im Einsatz waren. Und besonderen Dank unserer Wahlleitung mit Michael Kenngott und Melissa Marsch an der Spitze, die die Wahl wieder professionell organisiert haben. Die Ergebnisse ließen aufgrund der doppelten Stimmabgabe mit Erst- und Zweitstimme lange auf sich warten und trafen erst nach 19 Uhr ein. Glückwunsch an unseren Abgeordneten Erwin Köhler und seine Frau Anja für den Wiedereinzug in den Landtag über die Landesliste.



Erwin Köhler mit Frau Anja am Wahlabend

Auf den Weltgebetstag folgte am Sonntag dann der Weltfrauentag. Hierzu bot unsere Stadtführerin Anette Schäfer bei herrlichem Frühlingswetter eine **Führung über berühmte Frauen** in Lauffen an. Nicht nur Frauen kamen zum spannenden Rundgang vom Frauenkloster über Hölderlins Diotima,

der Nachtigalleninsel von Lina Hähnle zur Regiswindiskirche mit der kleinen Regiswindis sowie der Künstlerin Angelika Weingardt und Maria Bidlingmaier.



Schön gestaltet war der Weltgebetstag der Frauen

Am 25. Oktober wird diese abwechslungsreiche Führung nochmals im Rahmen der Reihe „Starke Frauen im HeilbronnerLand“ der Kulturregion angeboten.



35 Besucher bei der Führung „Weibliche Wegbereiterinnen“ von Anette Schäfer im Rahmen des „Starke Frauen“-Themenjahrs der Stadt am Weltfrauentag



3a mit Klassenlehrerin Frau Klein im Burgmuseum

Die gesamten **dritten Klassen der Herzog-Ulrich-Grundschule** waren letzte Woche an verschiedenen Tagen im Rathaus zur Erkundung der kommunalpolitischen Arbeit. Gepannt waren sie auf die Einblicke ins Trauzimmer, wo wir eine Hochzeit nachgestellt haben, die zu einigem Kichern führte. Die beiden Schüler erklärten dann einmündig, dass sie lieber doch nicht heiraten wollen. Weiter ging es ins Büro der Bürgermeisterin und dann ins Burgmuseum, wo die Geschichte des Rathauses vorgestellt wurde. Von der Rathausburg blickten wir hinunter zur Vogelinsel,

dem ersten deutschen Naturschutzgebiet. Gemeinsam besprachen wir, wo jeder Bürger täglich Berührung mit seiner Gemeinde hat. Das beginnt schon morgens beim Zähneputzen (woher kommt das Wasser), der Toilettenspülung, den Weg zur Schule, der Schule selbst, dem Freibad, Fußballplatz, der Bücherei, der Jugendwerkstatt, dem Spielplatz oder der Sporthalle am Nachmittag. Und auch Zocken am Handy wäre ohne Unterstützung der Stadt beim Breitbandausbau nicht möglich, stellten die jungen Lauffener erstaunt fest. Sehr interessiert waren die Schüler an der Arbeit des Gemeinderats, welche Partei wo sitzt und wie viele Sitze sie hat. Beim Rollenspiel wünschten sich die Drittklässler, ein Fastfood-Restaurant anzusiedeln. Dabei wurde toll diskutiert, von kurzen Wegen, sodass man nicht mehr nach Heilbronn zu einem Fastfood-Restaurant fahren müsse, über Müll und gesundes Essen. Der Beschluss war daher knapp für die Ansiedlung eines Fastfood-Restaurants.



Nachdem das Wasser den Treidelpfad freigegeben hatte, konnte der Bauhof die 8 Uferbäume pflanzen.

Das Wasser war viele Tage zu hoch und hatte den Treidelpfad überspült, weshalb der Bauhof erst jetzt die **neuen Schwarzpappeln** entlang der Uferstraße pflanzen konnte. Die letzten 70 Jahre standen dort ebenfalls acht Schwarzpappeln, welche leider erkrankt waren und aufgrund des Verkehrsrisikos entfernt werden mussten. Diese neuen acht Schwarzpappeln sollen das schöne Stadtbild mit der Regiswindiskirche wieder vervollständigen. Wir danken Dr. Christin Löffler von der KlimaStiftung, Uli Peter sowie Inge Wolfinger vom Zabergäuverein, VBU-Vorstand Heiko Schneider für die Volksbank im Unterland, Dorothee Vögele und Jutta Kicherer von der Stöcker GmbH, die diese Baumpflanzung durch ihre Spenden ermöglicht haben. Eben-

so unserem Bauhof, der die Bäume innerhalb eines Tages gepflanzt hat. Am zweiten Tag wurden Frostschutzmittel und Sonnenschutzmittel auf die Bäume aufgebracht.



Gerlinde Vogel durfte ich zum runden Geburtstag gratulieren

Einen besonderen Geburtstag durfte **Gerlinde Vogel** im Pflegeheim Haus Edelberg feiern: Zum 90. überbrachte ich ihr die Glückwünsche der Stadt und des Landes Baden-Württemberg. Vor einem Jahr kam sie von Nordhausen nach Lauffen und sie wird

regelmäßig von ihrer Familie besucht. Früher hat die Jubilarin in Bietigheim gearbeitet.



Erentraud Friederich feierte ihren 90. Geburtstag

Noch einen 90. Geburtstag gab es am Wochenende: Diesen durfte **Erentraud Friederich** in ihrer neuen Wohnung begehen. Zum besonderen Geburtstag überbrachte ich auch ihr die Glückwünsche der Stadt und des Landes Baden-Württemberg. Am Sonntag feierte sie mit ihrer Familie, zu der ihre drei Töchter und zwei Enkelkinder ge-

hören. Zusammen mit ihrem Mann hat sie das Autohaus an der Stuttgarter Straße geführt. Wir wünschen ihr alles Gute sowie Gottes Segen fürs neue Lebensjahr.

Aus Stuttgart kam **Gudrun Fauser** der Liebe wegen in jungen Jahren nach Lauffen. Jetzt feierte sie ihren **90. Geburtstag** mit ihren beiden Kindern, drei Enkeln und sechs Ur-enkeln. 53 Jahre hat sie bei der Firma Horst Meier GmbH Schaukelpferde und Schafe zuerst in Heimarbeit und dann vor Ort in Michelbach gefertigt.

Druckfrisch ist die **Broschüre „Naturpark aktiv 2026“** erschienen und kann auf der Homepage des Naturparks kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Alle Termine der Naturparkführer finden sich außerdem auf www.die-naturparkfuehrer.de. Also los geht's: Broschüre durchblättern, passende Touren raussuchen und die Sonn- und Feiertage aktiv an der frischen Luft verbringen!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

Orgelfrühling

Der Orgelfrühling startet am Sonntag, 15. März, um 18 Uhr mit der Organistin Maria Mokhova

Konzertreihe
Orgelfrühling

Sonntag, 15. März 2026 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.
Konzert mit **Maria Mokhova**
"Feuer, Wasser, Berge, Licht"

Samstag, 11. April 2026 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.
Konzert mit **Katharina Linn**
"Im Spiel der Variationen"

Sonntag, 17. Mai 2026 um 18 Uhr
Regiswindiskirche Lauffen a.N.
Konzert mit **Christian Zimmermann, Vera Klaiber, Fernando Lepe Arias**
"Bach meets Electro"

Orgelförderverein
Regiswindiskirche e.V.
info@regiswindis.de
www.regiswindis.de

Eintritt frei,
um Spenden
wird gebeten

„Feuer, Wasser, Berge, Licht“ ist das Thema des **1. Konzerts am Sonntag, 15. März**. Es spielt Maria Mokhova. Sie hat einen Lehrauftrag für Orgelliteraturspiel an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg und ist die Lehrerin unserer Kantorin.

Unter dem Motto „Variationen“ gestaltet unsere Kantorin Katharina Linn das **2. Konzert am Samstag, 11. April**.

Im **3. Konzert am Sonntag, 17. Mai** werden unter der Überschrift „Bach meets Electro“ klassische Orgelmusik von J. S. Bach mit Synthesizer-Klängen und Rhythmus-Elementen kombiniert. So entsteht eine kontrastreiche Musik, die unsere ehrwürdige Regiswindiskirche als fantastischen Klangraum erfahren lässt. Ausführende sind Vera Klaiber, Fernando Lepe Arias und Christian Zimmermann.

Alle Konzerte finden in der Regiswindiskirche statt und beginnen um 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden für den Neubau unserer Orgeln wird gebeten. In diesem Jahr finden die drei Konzerte des „Orgelfrühlings“ übrigens zudem im Rahmen des städtischen Kulturjahrs „Starke Frauen“ statt.

Spenden und Pfeifenpatenschaften

Auch außerhalb von Konzerten freut sich der Orgelförderverein über immer über Spenden auf folgendes Konto: Orgelförderverein Regiswindiskirche e.V., IBAN: DE87 6206 3263 0217 6300 06.

Es können auch Pfeifenpatenschaften erworben werden. Wer einen Vor- oder Nachnamen mit den Buchstaben a bis h hat kann sich seine namentliche Orgelpfeife erwerben. Solch eine persönliche Pfeife eignet sich natürlich auch als Geschenk. Näheres findet sich auf der Internetseite des Orgelfördervereins unter www.regiswindis.de.

Geführte Wanderung durch den Lauffener Kaywald

Eine Wanderung im Tal der Blausterne

Am **Sonntag, 15. März um 14 Uhr** kann man bei einer abenteuerlichen Wanderung durch eines der schönsten Naturschutzgebiete die Szillablüten bewundern, die in diesem Jahr besonders üppig blühen. Die alte Neckarschlinge im Kaywald in Lauffen ist nach dem Regen der letzten Monate wieder einem Urwald ähnlich und erzeugt eine ganz eigene

Atmosphäre und bietet außerdem einmalige Fotomotive. Unterwegs begegnen uns in diesem Kleinod der Natur noch andere botanische Besonderheiten. Treffpunkt ist in 74348 Lauffen, Im Brühl, am Umspannwerk, Gebühr 9 €, Kinder ab 8 Jahre 4 €. **Anmeldung bei Robert Schopper, Telefon: 07046/4073176 oder per E-Mail: i.r.schopper@gmx.de**

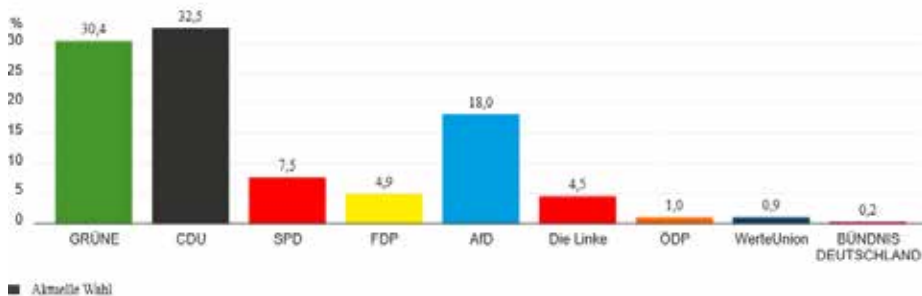


Foto: Alexandra Lell, Szilla (Blausterne)-Blüten

Baden-Württemberg hat gewählt – Wahlbeteiligung in Lauffen bei 70 %

Erststimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Lauffen am Neckar, Stadt
Vorläufiges Endergebnis



Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Lauffen am Neckar, vorläufiges Endergebnis

Von 8.019 wahlberechtigten Personen in Lauffen a.N., haben am Sonntag, 08.03.2026 – dem Weltfrauentag – insgesamt 5.611 Personen ihr aktives Wahlrecht ausgeübt und durch ihre Stimmenabgabe mit zur Wahl des 18. Landtag von Baden-Württemberg beigetragen. Bei dieser Landtagswahl wurde ein neues Wahlsystem mit einer Verbindung aus Persönlichkeitswahl und Verhältniswahl umgesetzt, sodass die Wählerschaft statt der bisherigen einer Stimme, nun zwei Stimmen (1 Stimme Wahlkreiskandidaten und 1 Stimme Landesliste) abgeben konnte. Zum ersten Mal durften bei dieser Landtagswahl auch Personen ab dem 16. Lebensjahr selbst aktiv zur politischen Willensbildung beitragen.

Die sechs Urnenwahlbezirke in Lauffen a.N. waren am Wahltag von 8 bis 18 Uhr und die sechs Briefwahlbezirke ab 15 Uhr für die Wahlhandlungen geöffnet. Ab 18 Uhr erfolgte dann die Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse für Lauffen a.N., sodass die erste Schnellmeldung aus den Wahllokalen, kurz nach 19 Uhr bei der Wahlleitung im Bürgerbüro eingegangen ist. Die Wahlbeteiligung in Lauffen a.N., lag mit 70 % sogar noch 0,4 % über der Wahlbeteiligung von Baden-Württemberg.

Die vorläufigen Endergebnisse der Wahl zum 18. Landtag Baden-Württemberg von Lauffen a.N., finden Sie auf der Homepage der Stadt Lauffen a.N. unter <https://www.lauffen.de>.

[de/website/de/virtuelles_rathaus/landtagswahl2026/wahlergebnisse](https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/landtagswahl2026/wahlergebnisse).



Briefwahl in der Mensa

An dieser Stelle bedankt sich die Stadt Lauffen a.N. bei allen wahlberechtigten Personen, welche am 08.03.2026 ihr aktives Wahlrecht ausgeübt haben. Ein besonderer Dank geht hier auch an die 72 Personen, welche am Wahltag ehrenamtlichen Dienst in den 12 Wahlvorständen ausgeübt haben. Nur so kann Demokratie wirklich leben.

Auch wenn wir voraussichtlich erst 2029 wieder ein großes Wahljahr haben werden, nehmen wir zu jedem Zeitpunkt gerne Meldungen von Personen entgegen, welche sich durch ihre Mitarbeit in den Wahlvorständen einbringen wollen.

Ein entsprechendes Formular hierzu, finden ebenfalls auf unserer Homepage unter https://www.lauffen.de/resources/ecics_3826.pdf. ■



Lauffener Unternehmensgespräche

Lauffener Unternehmensgespräche: Wirtschaft und Politik im Dialog: Betriebsbesuch bei Royal Cleaning

Wir haben den Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um Wirtschaft und Politik zu vernetzen. Ziel des Austausches ist es, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung unseres Wirtschaftsstandortes arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren.

Sauberkeit mit Anspruch: Royal Cleaning Gebäudereinigung ist neu in Lauffen.

Tambi Abdulsalam betreut beruflich elf Gebäude mit 64 Wohnungen und kennt sich daher bestens mit den Bedürfnissen für saubere Einrichtungen aus. Der studierte Diplomingenieur für Umweltingenieurwesen bringt fundierte Kenntnisse in Chemie und chemischen Stoffen mit. Er hat sich daher im Juli 2025 selbstständig gemacht und die Firma **Royal Cleaning Lauffen GbR** gegründet. Zusammen mit dem Vorsitzenden des Gewerbevereins besuchte Bürgermeisterin Sarina Pfründer den neuen Betrieb.

Ob Gewerbe, Bürogebäude, Treppenhäuser oder private Haushalte – professionelle Reinigung ist ein wichtiger Faktor für das Wohlbe-

finden und den Werterhalt. Das Unternehmen Royal Cleaning aus Lauffen hat sich genau darauf spezialisiert und bietet seinen Kunden zuverlässige und gründliche Reinigungsdienstleistungen. Nachdem die ersten Objekte erfolgreich übernommen werden konnten, plant Tambi Abdulsalam nun zu expandieren. Besonders am Herzen liegen ihm biologische, umweltfreundliche Reinigungsmittel und Methoden, die sowohl für die Gesundheit der Kunden als auch für die Mitarbeiter schonender sind. Mit einem klaren Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit hat sich Royal Cleaning in der Region schnell einen guten Ruf erarbeitet. Das Unternehmen betreut sowohl gewerbliche als auch private Kunden und bietet ein breites Leistungsspektrum: von der Unterhaltsreinigung über Glas- und Fensterreinigung bis hin zur gründlichen



Betriebsbesuch bei Royal Cleaning

finden und den Werterhalt. Das Unternehmen Royal Cleaning aus Lauffen hat sich genau darauf spezialisiert und bietet seinen Kunden zuverlässige und gründliche Reinigungsdienstleistungen. Nachdem die ersten Objekte erfolgreich übernommen werden konnten, plant Tambi Abdulsalam nun zu expandieren. Besonders am Herzen liegen ihm biologische, umweltfreundliche Reinigungsmittel und Methoden, die sowohl für die Gesundheit der Kunden als auch für die Mitarbeiter schonender sind. Mit einem klaren Fokus auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit hat sich Royal Cleaning in der Region schnell einen guten Ruf erarbeitet. Das Unternehmen betreut sowohl gewerbliche als auch private Kunden und bietet ein breites Leistungsspektrum: von der Unterhaltsreinigung über Glas- und Fensterreinigung bis hin zur gründlichen

Bau- und Sonderreinigung. Als regionales Unternehmen legt Royal Cleaning besonderen Wert auf Kundennähe und persönliche Betreuung. Individuelle Wünsche werden berücksichtigt und gemeinsam passende Reinigungskonzepte entwickelt.

Als regionales Unternehmen legt Royal Cleaning besonderen Wert auf **Kundennähe und persönliche Betreuung**. Individuelle Wünsche werden stets berücksichtigt und gemeinsam werden passende Reinigungskonzepte entwickelt. ■

Nachwuchskonzert im Hölderlinhaus mit Gitarren- und Geigenklängen

„Konzerte im HeilbronnerLand e.V.“ präsentiert Julien Sabadino (Gitarre), Lynn Dinh (Violine) und andere junge Talente

Grandiose Musik aus unterschiedlichen Epochen präsentiert der Verein „Konzerte im HeilbronnerLand e.V.“ gemeinsam mit dem Lauffener Hölderlinhaus im Saal desselben am Sonntag, 15. März, um 11 Uhr: Wie virtuos und leidenschaftlich sich schon junge Solisten alter und neuer Musik widmen, beweist dieses besondere Nachwuchskonzert.

Damit bietet der Verein hochqualifizierten jungen Menschen mit herausragenden Leistungen eine Bühne. **Lynn Dinh** – aktuelle

Preisträgerin des Violinwettbewerbs des Vereins – präsentiert Auszüge aus ihrem Repertoire. Sie bekommt für eine bestimmte Zeit die Möglichkeit, auf einer hochwertigen Violine aus dem Jahr 1753 zu spielen. Das wertvolle Instrument ist die Leihgabe einer Heilbronner Sponsorenfamilie. Lynn Dinh spielt bei dem Konzert auf dieser Violine. Mit dabei ist außerdem **Julien Sabadino** an der Gitarre sowie weitere talentierte Nachwuchskünstler. Sabadinos Repertoire umfasst Werke von Albeniz, Sor, Dyens, Montes und Henze.

Tickets gibt es für 15 €, ermäßigt 10 €, unter www.konzerte.hn oder www.pyramide.hn sowie an der Tageskasse. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei. Der Verein „Konzerte im Heilbronner Land e.V.“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, hochwertige kulturelle Veranstaltungen auch in den ländlichen Raum zu bringen und ausgewählte Locations im Stadt- und Landkreis zu bespielen, damit Menschen überall in der Region anspruchsvolle und unterhaltsame Konzerte erleben können. ■

Die Lauffener Gästeführungen



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

Am Sonntag, 15. März findet um 15 Uhr die Führung Lauffen auf einen Blick statt.

Kurz und kompakt erfährt man bei der Führung „Lauffen kompakt“ wichtige Ereignisse, Persönlichkeiten und Highlights der über 2000 Jahre alten Siedlungsgeschichte von Lauffen. Die Römer, die Regiswindis-Sage, die Schlacht bei Lauffen und auch Friedrich Hölderlin gehören natürlich dazu. Auch Tipps für die Freizeitgestaltung im Lauffen von heute dürfen nicht fehlen.

Treffpunkt: Parkplatz Hagdol, Lauffen, Kosten: 6 €/Person, Kinder frei. Anmeldung: Tilman Schmidt, lauffen-schmidt@gmx.de

Am Samstag, 21. März um 14 Uhr lädt Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag zu Hölderlin's Geburtstagstafel ein.

Am **20. März 2026** feiern wir den Geburtstag von Friedrich Hölderlin, einem der bedeutendsten deutschen Dichtern, der in Lauffen am Neckar geboren wurde.

Hölderlin gilt als einer der besonderen Vertreter der deutschen Literatur und hat mit seinen Werken die romantische Lyrik maßgeblich geprägt. Hölderlin wurde 1770 in eine Zeit geboren, die von politischen Umwälzungen und kulturellen Veränderungen geprägt war.

Kommen Sie mit auf einen kurzweiligen virtuellen Spaziergang durch Hölderlin's bewegtes Leben.



Hölderlin's Geburtstagstafel

Ein Leben, geprägt von tiefen Freundschaften, in verschiedenen Städten, darunter Tübingen, Frankfurt und Bordeaux.

Einer Liebe zu der schönen, aber unerreichbaren Susette Gontard, die er in seinen Gedichten verewigte.

Seine späteren Jahre waren geprägt von langen Phasen der Einsamkeit und Isolation, doch trotz aller Höhen und Tiefen blieb sein literarisches Erbe unvergänglich.

Anlässlich seines Geburtstags erinnert Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag bei der Veranstaltung an das bewegte Leben und das außergewöhnliche Werk Friedrich Hölderlins. Gemütlich bei einer netten Kaffeegesellschaft im HofCafé des Hölderlinhauses treffen wir uns an seinem Geburtstag – an seinem Geburtsort ... und schweifen durch sein Leben.

Anmeldung bis 19.03.2026 bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 (ein AB ist geschaltet) oder per E-Mail gug.schlag@web.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Dauer: ca. 1,5 Stunden; Kosten 13,50 € inkl. Kaffeegedeck (1 Tasse Kaffee/Tee & 1 Stück Kuchen).



Hölderlinhaus

Zu einer Führung und einem Vortrag „Zu Gast im Hölderlinhaus“ lädt der Gästeführer Herr Klaus Koch am Sonntag, 22. März um 14.45 Uhr ein.

Im Jahr 1770 wurde der spätere Dichter Friedrich Hölderlin in Lauffen am Neckar geboren. Die ersten vier Lebensjahre verbrachte er im Haus in der heutigen Nordheimer Straße Nr.5. Hölderlins Großvater hat dieses Haus 1743 gekauft und dann zu einem repräsentativen Wohnhaus mit barocken Elementen umgebaut – würdig und standesgemäß für einen herzoglichen Klosterhofmeister.

Gästeführer Klaus Koch präsentiert dieses Haus in seinem renovierten Zustand mit einer Begehung. Der anschließende Vortrag beschäftigt sich mit der 18 Jahre dauernden Ausbildung von Friedrich Hölderlin – beginnend als Schüler der Lateinschule in Nürtingen (1775) über die Klosterschulen in Denkendorf und Maulbronn bis hin zum Abschluss des Theologiestudiums (1793) in Tübingen.

Genießen Sie einen informativen Sonntagnachmittag im historisch-modernen Ambiente. Während des Vortrags kann als Selbstzahler z. B. Kaffee und Kuchen eingenommen werden.

Die Kosten pro Person betragen 6 € für Führung und Vortrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich bis zum Samstag 21.03.2026 an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. E-Mail Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

Treffpunkt für die rund zweistündige Veranstaltung ist auf dem „Hölderlin-Parkplatz“ gegenüber dem Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, 74348 Lauffen a.N.

Lauffen kompakt

Von A wie Alter Neckarbrücke bis Z wie Zementwerk – Lauffen hat eine lange und vielfältige Geschichte, die bis heute die Stadt am Neckar prägt. Kurz und kompakt erfährt man



Regiswindis Bäume

bei der Führung „Lauffen kompakt“ wichtige Ereignisse, Persönlichkeiten und Highlights der über 2.000jährigen Siedlungsgeschichte von Lauffen. Die Römer, Hölderlin, die Regis-

windis-Sage oder die Schlacht bei Lauffen gehören natürlich dazu. Auch Tipps für die Freizeitgestaltung im Lauffen von heute dürfen nicht fehlen. Die genaue Route wird jeweils individuell an dem Tag nach Wetter und dem Interesse der Gäste festgelegt.

Sonntag, 15.03.2026, 15–16.30 Uhr

Sonntag, 20.09.2026, 15–16.30 Uhr

mit Gästeführer Tilman Schmidt, Anmeldung erwünscht unter Telefon 0171/4114653 oder E-Mail: Lauffen-schmidt@gmx.de

Kurzentschlossene dürfen gerne auch kommen.

Treffpunkt: Parkplatz am Hagdol, Nordheimer Str. (2), Lauffen

Kosten: 6,00 €, Kinder frei

Die Geschichte des Dekanats Lauffen am Neckar

Im Februar 2026 ging die letzte Dekanin des Kirchenbezirks Brackenheim, Dr. Brigitte Müller, in den Ruhestand. Somit ist nach 479 Jahren das letzte Kapitel Brackheimer Dekanatsgeschichte abgeschlossen. Zu dieser gehörten auch einige Jahre Lauffener Dekanat.



„Specialat“ Lauffen a.N., das auch für einige Zeit Sitz des Dekans war.

Hoch über dem Neckar erhebt sich die **alt-ehrwürdige** Regiswindiskirche. Der heutige Bau entstand mit dem Grundstein 1227 und zeigt viele frühere Baustile. Die Regiswindiskirche ist das spirituelle Herz von Lauffen am Neckar – und war lange Zeit auch ein Zentrum kirchlicher Leitung in der Region.

Die Geschichte ist tief verwoben mit der Reformation und der Entwicklung der evangelischen Kirche in Württemberg. Bereits im **16. Jahrhundert**, nachdem Herzog Ulrich nach der Schlacht bei Lauffen 1534 die Reformation eingeführt hatte, wurde die evangelische Kirche neu strukturiert.

In dieser Zeit bildete sich ein kirchliches Amt, das als „**Spezialsuperintendentenz**“ und später als **Dekanatamt** bezeichnet wurde. Sol-

che Dekanate dienten dazu, die kirchlichen Gemeinden in einer Region zu verbinden und gemeinsam zu leiten – insbesondere, da die evangelische Landeskirche nach der Reformation in Generalate (heutige Prälaturen) und Spezialsuperintendentenzen eingeteilt war.

Lauffen gehörte zum Generalat Adelberg und das Lauffener Pfarramt war **mehrmals ein Zentrum der Regionalleitung**, die zwischen Lauffen, Brackenheim und Güglingen wechselte. Zwischen **1551 und 1564**, erneut von **1669 bis 1731** und später noch von **1747 bis 1812** war Lauffen **Sitz des Dekans (bzw. des „Spezialsuperintendenten“)** für umliegende Gemeinden. In diesen Phasen hatte der Stadtpfarrer von Lauffen, damals Special genannt, zugleich die Verantwortung für das Dekanat inne.

Nach **1812/1813** wurde das Dekanat in Lauffen aufgelöst. Die kirchlichen Strukturen wurden neu geordnet, und Lauffen wurde **Teil des Dekanats Besigheim**, das die evangelischen Gemeinden in dieser Region bis heute betreut. Der Kirchenbezirk Besigheim wird aktuell von Dekanin Susanne Digel geleitet.

Ein zentrales Gebäude dieser kirchlichen Geschichte Lauffens war das sogenannte „Specialat“ – der Wohn- und Amtssitz der kirchlichen Leitung auf dem Kirchberg. Dieses Gebäude war ein Ort, von dem aus seelsorgerliche und organisatorische Aufgaben in Lauffen und im Kirchenbezirk erfüllt wurden. Heute befindet sich das ehemalige „Specia-

lat“ in der Kirchbergstraße 18 und ist sowohl die Wohnung für den geschäftsführenden Pfarrer und seine Familie, als auch Sitz des Pfarramts 1 und des Gemeindebüros.

Obwohl ohne Dekanatsitz blieb Lauffen kirchlich weiterhin bedeutend: Die **Regiswindiskirche** steht seit frühester Zeit als Pfarrkirche im Zentrum des kirchlichen Lebens, und die Gemeinde war die erste evangelische Gemeinde im ehemaligen Herzogtum Württemberg.

In der Sakristei der Regiswindiskirche und auf einer antiken Tafel auf dem Dachboden der Kirche sind chronologisch alle Namen der Pfarrpersonen von Lauffen seit der Reformation aufgelistet. Damals waren noch alle Pfarrämter und Dekanatsämter ausschließlich männlich besetzt, denn eine Dekanin oder eine Frau im Pfarramt wurde in der evangelischen Landeskirche Württembergs erst durch einen Synodalbeschluss 1968 möglich. Die erste Frau in einem Lauffener Pfarramt war Pfarrerin Irmgard Hahn von 1989 bis 1999.

2021 hat sich die evangelische Kirchengemeinde Lauffen mit der Neckarwestheimer Kirchengemeinde zusammengeschlossen, aber ihr kirchliches Erbe lebt weiter, sowohl in den historischen Gebäuden als auch in der fortdauernden Gemeindegarbeit – ein lebendiges Zeugnis einer langen religiösen Tradition hoch über dem Neckar.

Foto des Jahres 2026

Wir freuen uns auf Ihre Fotos vom März!

Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden.

Nutzen Sie die besondere Atmosphäre und das Licht der Wintermonate.

Bitte achten Sie darauf, dass Sie uns Ihr Foto im Querformat übersenden.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung an E-Mail bote@lauffen-a-n.de.



Neue Kolleginnen und Kollegen verstärken unsere Stadtverwaltung und die Kläranlage

Wir freuen uns sehr, vier neue Mitarbeitende in unserem Team begrüßen zu dürfen, die Anfang März ihre Tätigkeit bei uns aufgenommen haben.



Maike Berken-Mersmann, Stefanie Dittmann, Vanessa Wölffle

Maike Berken-Mersmann verstärkt ab sofort die Stadtverwaltung als stellvertretende Amtsleitung Büro Bürgermeisterin.

Ebenfalls neu im Team ist **Stefanie Dittmann** als Leitung des Sachgebiets Stadtplanung.

Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten übernimmt **Vanessa Wölffle** die Sachbearbeitung im Baurecht, Friedhofsamt und Denkmalschutz.

Neu im Team der Kläranlage ist **Dominik Wacker**. Der 1999 in Heilbronn geborene Facharbeiter war in den vergangenen Jahren in der Industrie tätig und absolvierte eine Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer.



Neuer Mitarbeiter Kläranlage: Dominik Wacker

Wir heißen alle vier Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start, viel Erfolg sowie Freude bei ihren neuen Aufgaben in unserem Hause! ■

Bereit für den Sommer – Lindenhof-WG erhält „CoolSpots“-Klimaanlage von Bosch Home Comfort

Der geräumige Wohn-Essbereich mit offener Küche und Blick in den Garten ist schon immer das Herzstück des gemeinschaftlichen Lebens in der Demenz-WG. Hier findet Begegnung statt, hier wird gemeinsam gesungen, gespielt, geschnippelt, gegessen und gelacht. Durch die Gemeinschaftsaktivitäten erhalten die acht bis neun BewohnerInnen, die in ihrem Alltag rund um die Uhr von Pflege- und Betreuungskräften der Diakoniestation Lauffen begleitet werden, Sicherheit und Orientierung im Tagesablauf.

Doch im Hochsommer wurde die Hitze im Gemeinschaftsbereich nicht nur unangenehm, sondern vor allem für Hochaltrige zu einer echten Belastung für den Körper. Ventilatoren schaffen hier allenfalls punktuell etwas Abkühlung, können aber zu gefährlichen

Stolperfallen werden. Das wird in diesem Jahr anders sein: Der Lindenhof ist einer von zehn glücklichen Gewinnern der bundesweiten Initiative „CoolSpots“ von Bosch Home Comfort und stach dabei aus über 70 Bewerbungen hervor. Ziel der Initiative ist, mit modernen Split-Klimageräten nicht nur Komfort, sondern auch „gesellschaftlichen Mehrwert“ zu schaffen.

Während wir uns also vergangene Woche über die ersten wärmenden Sonnenstrahlen freuten, wurde das Gerät von der Firma Diener Heiztechnik aus Rottenburg-Dettingen, die die Bosch-Initiative durch die kostenlose Installation unterstützte, fachmännisch und schnell montiert. **Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns schon jetzt auf den Sommer!** ■



Lindenhof-WG

Alexanderstift Weltgebetstag

Am vergangenen Freitag luden die Betreuungskräfte erstmalig alle Bewohner und Mieter des Betreuten Wohnens zum Weltgebetstagsgottesdienst in die Orangerie ein. Die Liturgie in diesem Jahr stammte von den Frauen aus Nigeria. Mit Bildern und Länderinformationen konnten sich die Besucher einen ersten Eindruck über das Leben und Arbeiten in Nigeria verschaffen.

Die Liturgie selbst war so gestaltet, dass die Bewohner sich aktiv beteiligen konnten, sei es im Gespräch, im Gebet oder beim Mitsingen der Choräle „Wir warten dein, o Gottes Sohn“ und „Liebe, die du mich zum Bilde“.



Aufmerksames Zuhören war bei den nigerianischen Titeln „Take a Rest“, „Keleya“ und „Gott is so good“ angesagt. Zum Abschluss sangen alle das traditionelle Schlusslied „Der Tag ist um“.

Sichtlich glücklich und überwältigt gingen die Teilnehmer wieder zurück in ihre Zimmer. Alle Anwesenden waren sich einig: 2027 soll es wieder einen Weltgebetstagsgottesdienst im Alexander-Stift geben. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Mikrozensus 2026 startet

In Deutschlands größter Haushaltebefragung werden im Jahr 2026 im Südwesten 62.000 Haushalte zu ihren Lebensumständen befragt.

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „**Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet**“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert.

Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, erhalten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung.

Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen:

Neben dem Mikrozensus bieten auch die laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.

Das Landratsamt informiert:

Immer bestens informiert mit dem WhatsApp-Kanal „Landkreis Heilbronn“ Informationen aus dem Kreis direkt aufs Smartphone.

Der Kanal „Landkreis Heilbronn“ liefert wichtige Ankündigungen, Informationen und Service-Angebote direkt auf Smartphone und Tablet. Ob Updates zu Straßensperrungen, Wissenswertes über den Kreis oder aktuelle Infos und Meldungen – auf dem **WhatsApp-Kanal „Landkreis Heilbronn“** gibt es immer den neusten Stand. Das kostenlose Angebot kann über den obenstehenden QR-Code oder direkt in WhatsApp aufgerufen und abonniert werden. Hierzu bei WhatsApp in der Kategorie „Aktuelles“ einfach „Landkreis Heilbronn“ in das Suchfeld eingeben, auf „abonnieren“ klicken und über die Glocke die Push-Nachrichten aktivieren.



Schadstoffsammlung am Samstag, 21. März

Am Samstag, 21. März macht das Schadstoffmobil von 9 bis 10.30 Uhr in Nordheim, Parkplatz beim Sportplatz, Lauffener Straße halt.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel
- Gifte, Säuren und Laugen
- Farb- und Lackreste, Verdünner
- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben
- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanliefernden jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelsstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.aw-landkreis-heilbronn.de abrufbar.

Sirenenprobe im Landkreis Heilbronn

Am Donnerstag, 19. März, werden um 11 Uhr die Sirenen im Landkreis Heilbronn überprüft. Neben den Sirenen wird auch ein Probealarm über die Warn-App NINA ausgelöst.



Sirenenprobe

Als Probealarm wird zwölf Sekunden lang ein gleichbleibend hoher Dauerton zu hören sein. Anschließend folgt mit einigen Minuten Abstand das Sirensignal „Warnung der Bevölkerung“ durch einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton. Das Ende der Überprüfung wird gegen 11.15 Uhr mit einem erneuten Dauerton angezeigt.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am Mittwoch, 18. März 2026 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu eingeladen. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bausachen:

a) Neubau einer Doppelhauses mit Garage und Stellplatz auf dem Grundstück FlSt.-Nr. 8901/1, Südstraße 17

– Vorlage 2026 Nr. 28

b) Umbau und Nutzungsänderung von bestehender Gaststätte mit Kegelbahn in Wohnhaus mit Außenpool, Pergola, Saunahaus, Garage und Carport auf dem Grundstück FlSt.-Nr. 10510/2, 10509/2 und 10503/1, Neuberg 11

– Vorlage 2026 Nr. 27

2. Verschiedenes

3. Anfragen

Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/Sitzungen/LARIS einsehen.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Mit der Einstiegsqualifizierung die Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen

Sind sich junge Menschen unsicher darüber, welchen beruflichen Weg sie einschlagen wollen, bietet ein Praktikum die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder und Wunschberufe kennenzulernen. Das Förderinstrument der Einstiegsqualifizierung (EQ) der Bundesagentur für Arbeit (BA) ist ein vergütetes Langzeitpraktikum mit dem Ziel, schrittweise an eine betriebliche Ausbildung heranzuführen. Auch Betriebe können von der EQ profitieren, da sie währenddessen potenzielle Auszubildende näher kennenlernen und motivierte Nachwuchskräfte langfristig an das Unternehmen zu binden.

Teilnehmende gewinnen mit der EQ Sicherheit bei der Berufswahl

Während der EQ erwerben Teilnehmende grundlegende fachliche Kompetenzen und praktische Kenntnisse, die für die spätere Ausbildung relevant sind. Zudem lernen sie ihre beruflichen Interessen und Stärken besser kennen. Auf Basis dessen können junge Menschen durchdachte und sichere Entscheidungen für ihre Berufswahl treffen. Weiter ermöglicht die EQ, nahtlos in eine Berufsaus-

bildung überzugehen, und hilft ihnen in der Arbeitswelt Fuß zu fassen.

Vorteile für Arbeitgeber durch Fachkräftegewinnung und finanzielle Zuschüsse

Auch für teilnehmende Betriebe bietet die EQ eine Reihe an Vorteilen an: Auszubildende und Betriebe lernen sich über einen längeren Zeitraum kennen, was Ausbildungsabbrüche vermeidet sowie das Risiko senkt, Fehlentscheidungen zu treffen. So sichert ein reibungsloser Übergang in Ausbildung langfristig Fachkräfte. Darüber hinaus erhalten Betriebe Zuschüsse zur Vergütung sowie zu den Sozialversicherungsbeiträgen.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für eine EQ

Interessierte können an einer EQ teilnehmen, wenn ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt ist, sie noch kein Ausbildungsplatz gefunden und noch keine Berufsausbildung oder Studium abgeschlossen haben. Gefördert werden Ausbildungsbewerbende mit individuellen Vermittlungshemmnissen, Lernbeeinträchtigungen sowie sozial benachteiligte Jugendliche, die Schwierigkeiten haben, einen Ausbildungsplatz zu finden, aber grundsätzlich ausbildungsfähig sind. Das betriebliche Langzeitpraktikum wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt und dauert mindestens vier und maximal zwölf Monate. Es beginnt frühestens zum 1. Oktober eines Jahres. In bestimmten Fällen ist ein vorzeitiger Start ab dem 1. August möglich. Eine EQ kann in allen anerkannten dualen Ausbildungsberufen absolviert werden. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der EQ ein Zeugnis mit dem sie bei der zuständigen Kammer ein Zertifikat beantragen und die anschließende Ausbildungszeit verkürzen können. Eine EQ kann in Kombination mit dem Förderinstrument der Assistierten Ausbildung (AsA), eine individuelle Unterstützung während der Ausbildung, in Anspruch genommen werden.

Wie kann ich mich über eine Einstiegsqualifizierung oder eine Assistierte Ausbildung informieren und Kontakt aufnehmen?

Ihr Kontakt zum Arbeitgeber-Service: 0800/4555520.

Weitere Informationen zur Einstiegsqualifizierung für Teilnehmende gibt es über folgenden

Link: <https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung>
Arbeitgeber finden hier nähere Informationen zur Einstiegsqualifizierung: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden/einstiegsqualifizierung-arbeitgeber>

Berufliche Anerkennungsverfahren als Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt

Online-Veranstaltung am 18. März

Damit sich eine ausländische Fachkraft in den Arbeitsmarkt integrieren kann, ist die Anerkennung ihres Ausbildungs- und Studienabschlusses aus dem Ausland wichtig. Das berufliche Anerkennungsverfahren in Deutschland ist jedoch komplex. Es gibt bundes- und landesrechtliche Regelungen.

Eine **Online-Veranstaltung am Mittwoch, 18. März von 17 bis 18.30 Uhr** gibt den Teilnehmenden einen ersten Einblick in den Dschungel der reglementierten und nicht-reglementierten Berufe und die vielfältigen Anerkennungswege.

Der Arbeitsmarkt in Deutschland ist in vielen Branchen von einem Fachkräftemangel geprägt. Die gute Integration von Migrantinnen und Migranten spielt daher eine immer wichtigere Rolle. Diese Situation verschärft sich durch den demografischen Wandel, denn die Babyboomer-Jahrgänge scheiden aus dem Erwerbsleben aus.

Anmeldung bis zum 17. März möglich unter <https://eveeno.com/343807137>

Die Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Endgerät benötigt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 3. bis 9. März 2026

Auswärtsgeburten:

Elia Leonardo Cardia; Eltern: Nadine Cardia und Sergio Cardia, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 8.

ALTERSJUBILARE

vom 13. bis 19. März 2026

15.03.1941 Anneliese Sautter, Charlottenstraße 45, 85 Jahre

15.03.1956 Ruzica Schoch, Charlottenstraße 39, 70 Jahre

18.03.1951 Gerhard Paul Menold, Brunnenstraße 8, 75 Jahre

18.03.1951 Stjepan Čumigaš, Charlottenstraße 117, 75 Jahre

18.03.1956 Gerhard Sparer, Postplatz 3, 70 Jahre

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.
Bahnhofstraße 50, Telefon 07133/2077-0